

Ferdorfer Bienengarten nimmt Gestalt an

Imkerverein pflanzt Obstbäume auf die Wiese in der Zitzenbach. Eine Hecke kommt auch bald

Von Michael Kunz

Ferdorf. Eine „schöne Begegnungsstätte für alle“ soll er werden, der „Ferdorfer Bienengarten Zitzenbach“ in dem am Samstag die ersten Obstbäume gepflanzt wurden. 20 Hochstamm-bäume mit klassischen Siegerländer Apfelsorten stehen nun dort und sollen nach Plan in etwa sechs Jahren erstmals Früchte tragen. Dazu kommen kleinere Bäume, bei denen das Warten auf den ersten Apfel nur zwölf Monate dauert. „Drei Bäume pro Kindergarten“, erklärt Hartmut Nüs, Schriftführer des Imkervereins Ferdorfer Kreuztal, der im Frühjahr mit seinem Projekt gestartet ist und dessen Mitglieder freudig überrascht sind, was schon jetzt an Resonanz gekommen ist.

Umfangreiche Projektpräsentation

■ Künftig sollen mehrere Treffen im Jahr auf dem Gelände in der Zitzenbach stattfinden, für das dritte Quartal 2017 planen die Imker den „1. Ferdorfer Bienentag“ mit einer umfangreichen Vorstellung des Projektes und dem Besuch der **Biologin und Bienenexpertin Dr. Pia Aumeier**.

■ Das Engagement des Imkervereins Ferdorfer-Kreuztal wurde auch von dritter Seite schon belohnt: Krombacher Brauerei und die Bürgerstiftung haben **Geld gespendet**, am Samstag kam noch ein Umschlag der Kreuztaler SPD dazu.



Große und kleine Naturfreunde arbeiten auf dem insgesamt 5000 Quadratmeter umfassenden Gelände Hand in Hand. Der Imkerverein Ferdorfer-Kreuztal hat bereits 50 Mitglieder. FOTOS (2): MICHAEL KUNZ

Ideale Bedingungen

An diesem Pflanztag, „die Jahreszeit ist ideal“, ist es trocken, aber reichlich matschig, und dennoch schwierig, am Gelände direkt unter dem Wanderparkplatz einen Ort für das eigene Auto zu finden. Kinder aus verschiedenen Einrichtungen im Stadtgebiet sind mit ihren Eltern fleißig dabei, die Bäume in die vom Regen gut durchgeweichte Erde zu bringen.

Eigentlich sollte am 19. November aber auch schon die Blühhecke entlang des Randes des insgesamt 5000 Quadratmeter umfassenden Areals gesetzt werden. Das habe aber nicht geklappt mit den rund 1000 Pflanzern, sagt Katja Brockhaus. Aber aufgehoben ist nicht aufgehoben. Zum Schutz der Hecke vor Wildverbiss wurde ein Maschendrahtzaun um die Wiese gebaut, der allerdings in drei oder vier Jahren wieder entfernt werden soll, wenn die Pflanzen eine gewisse Höhe erreicht haben.

Anfang des Jahres bekam der Verein das Angebot der beiden Eigentümerfamilien, insgesamt drei Flurstücke für eine Streuobstwiese mit Blühhecken und Blumenwiese auf

50 Jahre zu pachten. Naturgemäß wollen die Bienenfreunde auch ihr Hobby pflegen und die Menschen damit vertraut machen.

Daher wird es einen Bienenlehrpfad und einige Bienenstände geben, einige Stöcke mit Ablegern wurden bereits aufgestellt. Neben den Kindergärten und Schulklassen haben auch alle anderen Interessierten ganzjährig die Möglichkeit, das Gelände zu besuchen und sich zu informieren. Inzwischen gebe es bereits 50 Mitglieder im Verein, viele junge Leute und auch Frauen, berichtet Katja Brockhaus und lächelt, dass der klassische „Klischee-Imker“, ältere Männer mit grauen Haaren und Pfeifen, in dieser Form gar nicht mehr existiere.

Mitgliedsbeitrag verdoppelt

Die Mitglieder seien jedenfalls von der Idee von Anfang an begeistert gewesen und hätten sogar einer Verdoppelung des Mitgliedsbeitrages von 12 auf 24 Euro zugestimmt. „Und so ganz nebenbei tun wir auch was für die anderen Insekten, wie Wildbienen, Schmetterlinge oder

Hummeln. Wir sind uns sicher, dass durch das Anlegen der Hecken und Obstgehölze vielen Vogelarten und dem Niederwild ein optimaler Lebensraum geboten wird. Wenn möglich streben wir auch ein kleines Feuchtbiotop an, da sich in einem Bereich eine sumpfige Stelle befindet“, schrieb die Imkerin in ihrer Einladung und hoffte auf weitere Unterstützung und Mitarbeit aus der Bevölkerung. So wie am Samstag kann es aus ihrer Sicht gern weitergehen.



Hartmut Nils wagt einen Blick in die Bienenstöcke. Im Hintergrund ist der Drahtzaun zu sehen. Dort verläuft die künftige Hecke.

 Mehr zum Verein im Netz auf imkerverein-ferndorf.de.